



Ausgabe Nr. 4 / Juni 2016

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Raxendorf



Im Bild v.l.: Ursula Buchacher, Veterinär Mag. Manfred Buchacher, Vizebürgermeister Günter Schneider, Bürgermeister Johannes Höfinger, Ehrenbrandrat Erwin Barth, Theresia Barth, Sylvia Mittermaier, Dr. Helmut Mittermaier

Bürgermeister zeichnet drei verdiente
Gemeindegänger mit dem
Ehrenzeichen in Gold aus!

www.raxendorf.at



Foto: Natascha Rapolter



Foto: Friedrich Reiner



Foto: Gemeinde

INHALT

Titelseite – Ehrungen.....	1
Bericht des Bürgermeisters.....	3
Aus der Gemeindestube:	
Ehrungen der Gemeinde.....	4-5
Freiwilligenehrung in Groß Schönau.....	6
Geburtstagsgratulationen.....	7
Gratulationen und Geburten.....	8
Rechnungsabschluss.....	9
Gemeinderatsbeschlüsse.....	10-11
Baderegeln, Emmi macht dich schlau.....	12
Stopp Litterung.....	13
Wiedereinstieg in Dorferneuerung und Projekt.....	14-15
Landesausstellung 2017 und Waldviertelpur.....	16
Lösung, Rätsel.....	17
Kindergarten Heiligenblut.....	18-19
Volksschule Raxendorf.....	20-22
FF-Raxendorf.....	23
Kapelle Zeining.....	24
Musikschule Jauerling.....	25
Musikkonzert und Firmung in der Wallfahrtskirche Heiligenblut.....	26
USV Raxendorf.....	27
Ärztenotdienste und Zahnärztenotdienste.....	28

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Raxendorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, 3654 Zeining 23, Druck: Musiktal

„Zur besseren Lesbarkeit wird auf personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt, also z.B. „Raxendorfer“ statt „RaxendorferInnen“ oder „Raxendorfer und Raxendorferinnen“. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.“

Ehrungen

Im Rahmen der Feuerwehrabschnittswettkämpfe am 12. Juni 2016 überreichte der Bürgermeister die Ehrenurkunden und Ehrenmedaillen in Gold an

Ehrenbrandrat
Erwin Barth

Veterinärarzt
Mag. Manfred Buchacher

und

Gemeindearzt
Dr. Helmut Mittermaier



Geschätzte GemeindegängerInnen!

„Erfolg hat nur, wer etwas tut, während er darauf wartet“ erkannte schon der Erfinder Thomas Alva Edison.

Mit dieser Einstellung hat es der USV Raxendorf zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte geschafft, Meister der 2. Klasse Yspertal zu werden. Ich gratuliere dem USV Raxendorf - der Mannschaft, dem Betreuersteam und allen die in den letzten Jahren daran gearbeitet haben - zu dieser tollen Leistung und wünsche viel Erfolg für die nächste Saison in der 1. Spielklasse!

Die Freiwillige Feuerwehr Raxendorf hat am 12. Juni die Abschnittsfeuerwehrwettkämpfe erfolgreich in jeglicher Hinsicht abgehalten. Im Zuge der Siegerehrung durfte die Marktgemeinde Raxendorf drei Gemeindegängern, die der Feuerwehr immer sehr verbunden waren, eine Ehrung überreichen.

Herrn Ehrenbrandrat Erwin Barth, Herrn Gemeinde- und Feuerwehrarzt Dr. Helmut Mittermaier und Herrn Veterinärarzt Mag. Manfred Buchacher durfte ich auf Beschluss des Gemeinderates vom 8. Juni 2016 die Ehrenmedaille in Gold der Marktgemeinde Raxendorf überreichen.

Ehrenbrandrat Erwin Barth ist seit mehr als 45 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenblut, war 13 Jahre lang Feuerwehrkommandant in Heiligenblut und 15 Jahre Abschnittskommandant des Abschnittes Pöggstall. Er war in diesen Jahren bei vielen Ereignissen für das Einsatzkommando verantwortlich und war auch beim Assistenzeinsatz mit den Eisschäden in Kroatien mit dabei.

Gemeindefeuerarzt Dr. Mittermaier ordnet seit Oktober 1989 in der Marktgemeinde Raxendorf zum Wohl der Bevölkerung. Seit mehr als 25 Jahren ist Dr. Mittermaier um die Gesundheit der Gemeindegänger von Raxendorf bemüht, hat darüber hinaus stets ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Patienten und steht mit Rat und Tat zur Seite.

Tierarzt Mag. Manfred Buchacher bezog im März 1981 seine Praxis in Raxendorf und ist nun seit über 35 Jahren in unserer Region tätig. Viele Tiere von groß bis klein – Pferde Kühe, Schweine, Hunde, Katzen – wurden von ihm versorgt. Er hat immer unkompliziert angepackt, war oft in der Nacht unterwegs und musste auch manchmal das Operationsbesteck im Stall auspacken, zum Beispiel für einen Kaiserschnitt.

Der Lohn für Ihr Engagement ist nicht nur der Dank der Mitmenschen oder die Freundschaft mit Nachbarn und Mitbürgern, sondern auch ein erfülltes Leben. Denn: Wer viel gibt, der bekommt auch viel zurück!



Optional: Diese drei Herren waren und sind Tag und Nacht immer zur Stelle, wenn man sie braucht und füllen ihren Berufsethos voll aus.

Herzlichen Dank dafür von der Marktgemeinde Raxendorf

Unser neuer Gemeindefeuerarbeiter Harald Derfler hat sich mittlerweile im Gemeindealltag sehr gut eingelebt und im April bereits die Klärwärterprüfung mit Erfolg abgelegt. Herzlichen Glückwunsch dazu!

In den letzten Wochen ist es leider zu mehreren heftigen Regenfällen im Gemeindegebiet gekommen, die auch einige Schäden verursacht haben. So notwendig die Niederschläge für die Trinkwasserversorgung waren (der Grundwasserspiegel ist seit dem Frühjahr um 1m gestiegen!) hoffen wir derzeit alle auf eine etwas trockenere Zeit in den nächsten Wochen, damit der Oberboden abtrocknen kann, um die Bewirtschaftung zu ermöglichen. Ich habe daher auch die Bitte, soweit es möglich ist, diverse Schächte auf Verstopfungen zu kontrollieren und gegebenenfalls auszuräumen.

Den Feuerwehren und allen Helfern ein Dankeschön für die bereits geleistete Unterstützung und Hilfe.

Ich wünsche allen GemeindegängerInnen eine erholsame Urlaubszeit

Ihr Bürgermeister

Johannes Höfinger

Ehrenmedaille in Gold an Dr. Helmut Mittermaier



Unser **Gemeindearzt Dr. Helmut Mittermaier** ist nach seiner medizinischen Ausbildung an der Medizinischen Universität Wien und seiner Turnusausbildung im Landeskrankenhaus Melk als Arzt für Allgemeinmedizin nach Raxendorf gekommen. Im Oktober 1989 hat er nicht nur seine Ordination als Wahlarzt im Gemeindehaus bezogen sondern auch seinen Wohnort/Lebensmittelpunkt mit seiner Familie in Raxendorf begründet. Mit Bescheid vom 1. Jänner 1994 wurde Dr. Helmut Mittermaier zum Gemeindearzt von Raxendorf ernannt.

Durch seinen unermüdlichen Einsatz hat man unseren Gemeindearzt schätzen und lieben gelernt und mittlerweile ist er für die Region unverzichtbar geworden.

In Würdigung seiner besonderen Verdienste als Gemeindearzt wurde ihm vom Bürgermeister Dank und Anerkennung ausgesprochen und die Ehrenmedaille in Gold der Marktgemeinde Raxendorf verliehen.

Ehrenmedaille in Gold an Mag. Manfred Buchacher

Unser Tierarzt **Veterinär Mag. Manfred Buchacher** hat seine veterinärmedizinische Ausbildung von 1974 – 1979 an der Universität Wien absolviert. Seit März 1981 ist er als Tierarzt in unserer Gemeinde tätig. Im März 1984 übersiedelte er mit seiner Familie in den Ort Raxendorf, wo er seine Tierarztpraxis bis heute sehr erfolgreich betreibt.

Mittlerweile ist er weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt.

In Würdigung seiner besonderen Verdienste als Tierarzt wurde ihm vom Bürgermeister Dank und Anerkennung ausgesprochen und die Ehrenmedaille in Gold der Marktgemeinde Raxendorf verliehen.



Ehrenmedaille in Gold an EBR Erwin Barth



Foto: Gemeinde

Herr Erwin Barth ist am 1. Mai 1970 mit 17 Jahren bei der FF-Heiligenblut als Feuerwehrmann eingetreten.

Im Jahr 1998 wurde er zum Feuerwehrhauptmann (OBI-Oberbrandinspektor) von Heiligenblut gewählt. Am 17. März 2001 wurde **Erwin Barth** Abschnittskommandant und übte diese Funktion bis 20. Februar 2016 aus. Danach stellte er sich nicht mehr der Wahl und schied auf eigenen Wunsch aus dieser Funktion aus und wurde zum Ehrenbrandrat ernannt. In seiner Funktion als Brandrat hatte er so manches Großschadensereignis zu bewältigen. Nochmals herzlichen Dank für den langjährigen unermüdlischen Einsatz.

In Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde ihm vom Bürgermeister Dank und Anerkennung ausgesprochen und ihm die Ehrenmedaille in Gold der Marktgemeinde Raxendorf verliehen.

Ehrenmedaille in Silber an Familie Blauensteiner



Foto: Reiner

Am 28. Jänner 2015 feierten **Frau Hermine und Herr Adolf Blauensteiner** aus Heiligenblut 26 die Diamantene Hochzeit (60 Ehejahre).

Anlässlich dieser Feier erhielten Herr und Frau Blauensteiner in Würdigung ihrer besonderen Verdienste um die Marktgemeinde vom Bürgermeister Dank und Anerkennung ausgesprochen und die Ehrenmedaille in Silber der Marktgemeinde Raxendorf verliehen.

Am Foto v.l.:

GR Ingrid Proidl, Dechant Benedikt Triebel, Hermine und Adolf Blauensteiner, BGM Johannes Höfinger.

Die Marktgemeinde Raxendorf möchte sich bei dieser Gelegenheit nochmals recht herzlich bedanken und beiden für die Zukunft alles nur erdenklich Gute vor allem Gesundheit wünschen.

Freiwilligenehrung 2016

Die BIOEM in Groß Schönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer wieder 82 **HelferInnen im Hintergrund** aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto **Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen**, überreichten Herr Landesrat Dr. Ste-

phan Pernkopf in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Frau Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) einen Ehrenpreis auch an Herrn **Johann Stadler** aus Lehsdorf.

Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Foto: Markus Lohninger

Im Bild von links: Bürgermeister Ing. Johannes Höfner, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Johann Stadler und Maria Forstner



Foto: Stadler

Raxendorf schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler

Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Im Rahmen dieser Aktion nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Johann Stadler für sein persönliches, jahreslanges Engagement in verschiedenen Verbänden der Landwirtschaft, im Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat und beim Seniorenbund.

Herr Stadler war 25 Jahre Vorstandsmitglied und 10



Foto: Stadler

Jahre Obmann im Rinderzucht-Fleckviehverein Pöggstall, 20 Jahre Vorstandsmitglied bei der Bezirksbauernkammer, 31 Jahre im RAIKA Aufsichtsrat, 26 Jahre im Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat und davon 11 Jahre als Obmann tätig. Dem Seniorenbund fühlt sich Herr Stadler seit 1997 als Mitglied und seit 2004 als Obmann nach wie vor treu verpflichtet.

Geburtstage und Glückwünsche



Foto: Gemeinde

Am 8. Dezember 2015 feierte Frau Hermine Blauensteiner aus Heiligenblut mit Enkel Felix und BGM Johannes Höfinger den 85. Geburtstag



Foto: Reiner

Am 4. April 2016 feierte Frau Johanna Stadler aus Lehsdorf ihren 80. Geburtstag. Am Foto v.l.: GR Martin Stadler (BB), Helga Stadler, Gottfried Stadler, Maria Stadler, Jubilarin Johanna Stadler, Josef Stadler, Johann Stadler, BGM Johannes Höfinger und Maria Stadler



Foto: Gemeinde

Am 26. Jänner 2016 feierte Frau Maria Bayer aus Braunegg den 80. Geburtstag. Am Foto v.l.: Johann Bayer, GGR Johann Zainzinger (Bauernbund, BB) und BGM Johannes Höfinger



Foto: Reiner

Den 95. Geburtstag feierte Frau Johanna Rameder aus Troibetsberg am 6. April 2016. Sitzend v.l.: Markus Rameder, Jubilarin Johanna Rameder mit Urenkel Jasmina und Jonas, Sabine Schneider, stehend v.l.: Josef Rameder, BGM Johannes Höfinger, GGR Johann Zainzinger (BB), GR Thomas Hameseder, Leopoldine Rameder



Foto: Reiner

Den 85. Geburtstag feierte Frau Maria Fasching aus Raxendorf am 1. Februar 2016. Am Foto v.l.: Maria Fasching u. BGM Johannes Höfinger. Steh.v.l.: Petra mit Sohn Jonas und Papa Manfred Fasching. Manfred u. Helga Fasching, GGR Johann Zainzinger (BB).



Foto: Reiner

Am 15. Mai 2016 feierte Frau Maria Lechner aus Braunegg ihren 80. Geburtstag. Am Foto v.l.: Daniel Führer, Anita Lichtenwallner, GGR Johann Zainzinger (BB), Erich Führer, GGR Johann Kranzer, Jubilarin Maria Lechner, GR Erhard Mayer u. BGM Johannes Höfinger.



Foto: Reiner

Den 85. Geburtstag feierte Frau Maria Thalinger aus Feistritz am 12. März 2016. Sitzend: Maria Blauensteiner, Maria Thalinger und Gabriele Köberl, stehend v.l. BGM Johannes Höfinger, GR Stefan Otti, GR Ingrid Proidl (BB) und GGR Jürgen Fertl

Die Gemeinde gratuliert nochmals herzlich und wünscht allen weiterhin Gesundheit und alles Gute!

Geburtstage und Glückwünsche



Foto: Reiner

Am 23. Mai 2016 feierte Frau Margareta Aigner aus Afterbach ihren 85. Geburtstag. Am Foto sitzend: Maria u. Walter Aigner mit Jubilarin Margareta Aigner stehend v.l. Bernhard Aigner, Irene Meneder, Kurt Aigner, Maria Nachonek (BB) und BGM Johannes Höfinger.



Foto: Reiner

Am 3. April 2016 feierten Erna und Josef Bock aus Ottenberg ihre diamantene Hochzeit (60 Ehejahre). Mit am Foto v.l.: Franz Aigner (BB), GR Ingrid Proidl und BGM Johannes Höfinger



Foto: Gemeinde

Am 4. Juni 2016 feierten Maria und Leopold Fertl aus Klebing/Pöggstall ihre goldene Hochzeit (50 Ehejahre).

Mit am Foto: Vize.Bgm Günter Schneider und GR Ingrid Proidl

Freudige Ereignisse



Jonas Fasching
aus Raxendorf

Geboren: 19.12.2015

Größe: 49 cm

Gewicht: 2930 g



Letizia Stöllner
aus Feistritz

Geboren: 30.12.2015

Größe: 51 cm

Gewicht: 3100 g



Peter Weber
aus Raxendorf

Geboren: 03.02.2016

Größe: 53 cm

Gewicht: 3880 g



Miriam Mayer
aus Afterbach

Geboren: 24.02.2016

Größe: 46 cm

Gewicht: 2640 g



Emma Gölz
aus Zeining

Geboren: 29.02.2016

Größe: 53 cm

Gewicht: 3460 g

Herzlichen Glückwunsch!

Rechnungsabschluss 2015

Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	2.298.999,57	Einnahmen	529.369,70
Ausgaben	1.737.431,17	Ausgaben	522.396,41
Überschuss	561.568,40	Überschuss	6.973,29

Im Jahresergebnis sind auch die Überschüsse der Vorjahre enthalten.

Die 3 größten Einnahmen des Ordentlichen Haushaltes			
	2014	2015	Vergleich zum Vorjahr
Ertragsanteile	776.273,70	780.503,44	plus 0,54%
Grundsteuer A, B	33.089,39	36.011,05	plus 8,83%
Kommunalsteuer	25.646,69	25.452,63	minus 0,76 %
Kanalbenützungsgebühr	135.650,81	140.274,24	plus 3,41%

Die 3 größten Ausgaben des Ordentlichen Haushaltes			
	2014	2015	Vergleich zum Vorjahr
Sprengelbeitrag f. Krankenanstalten	219.351,07	225.206,26	plus 2,67%
Sozialhilfumlage	113.497,06	115.080,52	plus 1,40%
Laufende Schulumlagen - Hauptschule, Polytechn. Schule und Sonderschule	77.748,42	74.715,81	minus 3,90%

Förderungen der Gemeinde 2015	
Beihilfen an Bauwerber	14.900,00
Förderung Sportverein und Tennisverein	3.100,00
Förderung Freiwillige Feuerwehren	7.500,00
Subvention Musikverein	2.500,00
Beitrag Musikschule	12.666,91
Beitrag künstliche Besamung	10.702,00

Einige Projekte des Außerordentlichen Haushaltes 2015	
Katastrophenschäden	50.781,47
Erweiterung Siedlungsstraße Raxendorf	60.327,92
Güterwegebau und –erhaltung in Mannersdorf, Afterbach, Klebing, Zeining	78.581,68
Erneuerung Flutlichtanlage am Sportplatz	50.906,91
Radweg	30.303,29
LED-Umrüstung und Erneuerung Straßenbeleuchtung	19.960,90
Kehrmaschine und Zusatzvorrichtung, E-Ladestation in Raxendorf	17.518,65
Sanierung WCs und Anschaffung Computeranlage Volksschule	10.156,81

Die Restdarlehenshöhe für „Marktbestimmte Betriebe“ wie Kanal und Wasser (Bedeckung durch 50 % der jährlichen ordentlichen Einnahmen) beträgt per Ende 2015 € 2.138.121,27 und für sonstige Darlehen (Bedeckung durch allgemeine Mittel) € 606.790,26. Der anfängliche Gesamtschuldenstand von € 3.041.789,90 konnte auf € 2.744.911,53 reduziert werden. Das ergibt eine Verringerung der Pro-Kopf-Verschuldung von € 2.897 auf € 2.649 für 1036 Hauptwohnsitzer. Der Rechnungsabschluss 2015 ist auch auf unserer Homepage unter <http://www.raxendorf.at> (Gemeinde u. Service – Zahlen u. Fakten) verfügbar.

Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung vom 28. Jänner 2016

- ✚ Die Marktgemeinde Raxendorf beschließt die Verleihung der Ehrenurkunde und Medaille in Silber anlässlich der diamantenen Hochzeit an die Familie Adolf und Hermine Blauensteiner.
- ✚ Entsprechend dem Energieeffizienzgesetz 2012 wird der Energiebericht 2014 der Gemeinde Raxendorf von Herrn Mag. Mathias Eichinger dem Gemeinderat präsentiert und auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2016

- ✚ Der Prüfbericht der angesagten Prüfung vom 24.02.2016 wird verlesen.
- ✚ Der Gemeinderat genehmigt den Gestattungs- und Sondernutzungsvertrag mit dem Bund als Verwalter des öffentlichen Gutes für die Errichtung, Benützung und Erhaltung eines befestigten Geh- und Radweges entlang des „Zauchengrabens“.
- ✚ Ein Kostenzuschuss in der Höhe von Euro 500,- für die Anschaffung von neuen Bänken für die Kapelle Zeining wird bewilligt (genauere Infos auf Seite 18).
- ✚ Der Rechnungsabschluss 2015 wurde dem Gemeinderat in allen einzelnen Posten und mit allen Über- und Unterschreitungen zur Kenntnis gebracht.

Der **ordentliche Haushalt** weist

Einnahmen von	2.298.999,57 €
und Ausgaben von	1.737.431,17 €
aus, so dass ein Überschuss von	561.568,40 €
auf das Jahr 2016 vorgetragen wird.	

Der **außerordentliche Haushalt**

schließt mit Einnahmen von	529.369,70 €
und Ausgaben von	522.396,41 €
woraus sich ein Überschuss von	6.973,29 €
ergibt, der ebenfalls auf das Jahr 2016 vorgetragen wird.	
(Genauere Zahlen des Rechnungsabschlusses 2015 finden Sie auf Seite 9).	

Gemeinderatssitzung vom 08. April 2016

- ✚ Für den geplanten Ankauf eines Traktors wurden von den regionalen Händlern Angebote

eingeholt. Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines Steyr Traktors Kommunal Komfort mit 114 PS, eines Hauer Schneepfluges sowie einer kompletten Schneekettengarnitur zum Gesamtpreis von Euro 84.700,- (inkl. MwSt.) vom Bestbieter, der Firma Franz Binder aus Lehsdorf anzukaufen.



Foto: Gemeinde

Der bisherige Gemeindetraktor

- ✚ Vom Imkerverein Heiligenblut gab es einen Antrag um Förderung des Ankaufes von Varroa Kill II Geräten für die thermische Behandlung gegen die Varroa-Milbe. Der Gemeinderat beschließt eine Förderung von Euro 700,- für den Ankauf dieser Geräte.
- ✚ Bereits im Jahre 2006 wurde der Odergraben vom Vermessungsamt St. Pölten in der Natur aufgenommen und neu vermessen. Die Durchführung dieser Vermessungsurkunden (in der KG Raxendorf und in der KG Ottenberg) wurde nun vom Gemeinderat beschlossen.
- ✚ Im Jahre 2011 wurde ein bestehender Weg von Klebing nach Troibetsberg teilweise neu vermessen und in der Natur nicht mehr bestehende jedoch im Katasterplan eingetragene Wegstücke aufgelassen. Die entsprechenden Vermessungsurkunden (KG Klebing, KG Troibetsberg und KG Laufenegg) wurden ebenfalls vom Vermessungsamt St. Pölten erstellt. Diese Urkunden wurden ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen.
- ✚ Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss für den Ankauf einer Teilfläche von ca. 2.500 m² beim Sportplatz Braunegg zum vereinbarten Preis von € 5,50 pro m² für die

Beschlüsse des Gemeinderates

Errichtung einer behindertengerechten Aussichtsplattform im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2017 in Pöggstall.

Die genaue Fläche wird mit einem Teilungsplan ermittelt, damit der Kaufvertrag errichtet werden kann.

Gemeinderatssitzung vom 08. Juni 2016

- Der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Raxendorf wurde geändert. Es handelte sich dabei um Änderung der Flächenwidmung beim Sportplatz in Braunegg, am Kreuzriedl in Raxendorf und um Korrekturen im bestehenden Plan.
- Für die Durchführung des Ankaufs der Fläche von Frau Liebner neben dem Sportplatz in Braunegg wurde ein Teilungsplan erstellt. Dieser Teilungsplan ist vom Gemeinderat genehmigt worden (Gesamtfläche 2.624 m²).
- Folgende Ehrungen wurden beschlossen: EBR Erwin Barth, Dr. Helmut Mittermaier und Mag. Manfred Buchacher wird von der Marktgemeinde Raxendorf die Ehrenmedaille in Gold verliehen.
- Der Dorferneuerungsverein Raxendorf erhält für die Sanierung des Holzsteiges beim Bade- teich in Raxendorf eine Subvention von 50%. Die Gesamtsanierungskosten betragen lt. Kostenvoranschlag ca. Euro 3.000,-.

Sonstige Glückwünsche

Jungmonteur Lukas Engelhart gewinnt Lehrlingsoskar Metallika 2016 im Bereich Elektrotechnik für Gottwald.

Am 17. März 2016 fanden im Wifi in St. Pölten für den Bereich Elektroinstallationstechnik Schauwettbewerbe statt. Mit dabei war Lukas Engelhart, der seit 18.07.2015 ausgelernter Monteur bei der Firma Gottwald GmbH u. Co. KG ist. Der Jungmonteur konnte sich im Lehrlingswettbewerb durchsetzen und erreichte den 1. Platz für den Bereich Elektroinstallationstechnik.

Als besonderen Dank überreichte ihm KommRat Rudolf Gottwald einen 1.000 Euro Scheck als Prämie. Weiters überreichten Vertreter der Firma Hilti Austria AG ein Akkuschauberset im Wert von Euro 350,- für den erzielten Erfolg.

Die Gemeinde möchte sich den Glückwünschen für die Erreichung dieses 1. Platzes anschließen.



Foto von: Fa. Gottwald GmbH & Co KG

Personen von v.l.n.r.:

Rudolf und Peter Gottwald

Andreas Schiessl und
Sonia Mokdad (Vertreter der
Hilti Austria GmbH)

Lukas Engelhart

Jürgen Gottwald

Thomas Grossinger

Alexandra Neureiter

Sonstige Informationen und Termine

Fit durch die Woche:

Ein abwechslungsreiches Training mit Aerobic Warm-up, effektiven Übungen, wobei jede Einheit eine andere Spezialisierung angestrebt. Bauch-Rücken, Beine-Gesäß, Schultern-Arme-Brust, Theraband, Kurzhanteln, Zirkeltraining, sowie Ausdauereinheiten ("Spielestunden") und Faszientraining (Beweglichkeit) erwartet euch beim Kurs "Fit durch die Woche". Dadurch wird Muskelaufbau betrieben, die Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Kraft verbessert.

Kursleitung: Evelyne Heisler, MSc (Dipl. Wellness- und Fitnesstrainerin, Dipl. Wirbelsäulentrainerin, Dipl. Gesundheitstrainerin 50+, Studium „Ernährung und Sport, MSc“)

Kursort: Turnsaal Volksschule Raxendorf

Kursbeginn: DONNERSTAGS, ab 29. September 2016 (10x) von 19:45 bis 20:45 Uhr

Kurskosten: 80 Euro für 10 Einheiten

Infos und Anmeldung: Evelyne Heisler, www.geb-training.at, info@geb-training.at, 0676/6492965



**Katholische
Frauenbewegung**

„Alt, vergesslich, verwirrt“ Vortrag zum Thema Demenzerkrankung

Referentin: Lea Hofer-Wecer

Termin: Dienstag 11. Oktober 2016 um 19 Uhr

Ort: Seminarraum im Caritas Wohnhaus Raxendorf

Veranstalter: Katholische Frauenbewegung

Nähere Informationen:

Daniela Jöchli, Leiterin der kath. Frauenbewegung, Tel. 0676/838448750

Emmi macht dich schlau

Auflösung der Frage auf Seite 17



Der Badeteich in Raxendorf war bisher im heurigen Jahr noch nicht stark frequentiert. Bleibt zu hoffen, dass das Badewetter nach der Sonnenwende besser wird.

Zum Badeteich meine Fragen:

- Wie groß ist die Wasseroberfläche des Badeteiches?
- Wieviel Kubikmeter Wasser befinden sich im Badeteich?

 **Hermes**
PAKETSHOP
RAXENDORF



musiktotal.at - Büro

3654 Raxendorf 10

Gemeindegebäude

musiktotal.at
EVENT & WERBUNG – ALLES AUS EINER HAND

Stopp Littering in der Gemeinde Raxendorf

„Was bitte ist „Littering“?“

Im weitesten Sinne versteht man unter Littering das achtlose Wegwerfen von Abfällen auf Straßen, Plätzen und in der Natur.

„Erlitterter“ Abfall kann so klein wie eine Zigarettenkippe oder so groß wie ein Kühlschrank sein. Die Gründe für Littering sind vielfältig. Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit, mangelndes Verantwortungsbewusstsein, schlichtes Unwissen und Provokation sind einige der Verhaltensmuster. Das geänderte Konsumverhalten spielt eine wesentliche Rolle bei der Zunahme des Litterings, denn wir entwickeln uns immer mehr in Richtung Wegwerfgesellschaft.

Letztlich steht immer der Mensch hinter der Verursachung des Litterings und es liegt am Einzelnen etwas dagegen zu tun.

Deshalb ein Aufruf an alle Gemeindebürger: „Bitte helfen Sie mit, unser Gemeindegebiet das ganze Jahr

hindurch und nicht nur während der Stopp Littering-Aktion sauber zu halten!“

Im Rahmen der Aktion „Stopp Littering“ fand auch dieses Jahr wieder eine Säuberungsaktion statt. Am Samstag, den 2. April 2016 haben an dieser groß angelegten Säuberungsaktion im gesamten Gemeindegebiet mehr als 45 Personen teilgenommen.

Schwerpunkt war dieses Jahr wieder die Säuberung der Straßengräben. Es ist unglaublich, wieviel Müll aus fahrenden Fahrzeugen entsorgt wird. Viele sind offensichtlich der Meinung, dass Müll, der über das Autofenster „entsorgt“ wird, einfach so verschwindet. Eine große Anzahl von Plastik- und Glasflaschen, Blechdosen und sonstigem achtlos weggeworfenen Müll konnte dank dieser Säuberungsaktion einer geregelten Entsorgung zugeführt werden. Nach getaner Arbeit gab es für die emsigen Sammler als kleines Dankeschön seitens der Gemeinde wieder eine Jause im Bauhof. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer.



Anmeldung für Sperrmüll-Hausabholung bis 15. Juli 2016

Zusätzlich zu der fast täglichen Abgabemöglichkeit von Sperrmüll, Alteisen und Altholz in den Altstoffsammelzentren (ASZ) bietet der GVU Melk einmal pro Jahr die Möglichkeit der kostenlosen Abholung direkt vom Haus an.

Dafür senden Sie eine ausgefüllte Anmeldekarte bis spätestens 15. Juli 2016 per Post, Mail oder Fax an den Gemeindeverband.

Auf www.gvumelk.at finden Sie auch ein Onlineformular. Bitte geben Sie an, welchen Abfall Sie zur Ab-

holung bereitlegen. Es wird nur angemeldeter Müll abgeholt.

Mitgenommen wird nur Sperrmüll (Matratzen, Teppiche, - kein Restmüll (in Säcken), mitgenommen werden nur Haushaltsmengen (keine Haus- oder Wohnungsräumungen)

NICHT mitgenommen werden:

Siloplanen, Folien oder Netze, Gewerbemüll, Elektrogeräte, Kühlschränke, Fernsehgeräte, Waschmaschinen

Sagenhaft – Naturverbunden – Miteinander und Füreinander Leben

Die Marktgemeinde Raxendorf erstellt einen Fahrplan für die zukünftige soziale, kulturelle, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung!



Nicht nur „viele helfende Hände“ wie die unserer Kindergartenkinder von Heiligenblut sondern auch viele Gemeindeglieder haben dazu beigetragen, das „Leitbild Dorferneuerung Gemeinde Raxendorf“ zu erstellen.

Ausschlaggebend war (nicht nur) die bevorstehende Landesausstellung 2017 in Pöggstall. Dieses Großereignis kann ein Antriebsmotor sein für Initiativen, die über 2017 hinaus einen dauerhaften Nutzen bringen. (Freizeitwege, verbesserte Infrastruktur, kulturelle Aktivitäten). All diese Investitionen und Aktivitäten sollen auch der Bevölkerung zugute kommen.

Wie bereits berichtet ist die Marktgemeinde Raxendorf in das Programm der sogenannten „ganzheitlichen Dorferneuerung“ eingestiegen.

Betreut wurde der Prozess von Frau Mag. Irene Kerschbaumer (NOE Regional GmbH, www.noeregional.at) und begann Anfang September 2015. Im Jänner 2016 wurde die Marktgemeinde Raxendorf in die Aktion der NÖ Dorferneuerung aufgenommen. Die Betreuung für die Dorferneuerung Gemeinde Raxendorf übernimmt Frau Tanja Wesely (tanja.wesely@noeregional.at, Tel. 0676/88 591 221).

Der Ausschuss zum Leitbild 2015 besteht aus 9 Personen. Diese sind Vertreter aus den 5 Dorferneuerungsvereinen. Die Projekte werden über den „Trägerverein“ Raxendorf abgewickelt.

Im Rahmen der Gemeindegespräche wurde eine Projektliste erarbeitet und von allen Beteiligten bewertet. Als wichtigste Projekte zeigten sich zuvorderst

- **Freibauern Raxendorf**

- **Aussichtspunkt Braunegg**
- **Vermarktung regionaler Produkte**

Weitere Projekte sind: Ortsprospekt (dieser wurde bereits im Herbst 2015 fertiggestellt), freiwillige Arbeit, Wohnen, Kinder- und Altenbetreuung, Verkehr, Wallfahrtstourismus, Erhaltung Wasserbassin Raxendorf u.a.



Interessante Gespräche über Entwicklungen in der Gemeinde

Jedes Projekt, das umgesetzt wird, braucht einen Projektträger (Personenkreis, Verein, Gemeinde o.ä.), der es verantwortlich leitet sowie weitere Mitwirkende. Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, sich bei den Projekten aktiv einzubringen.

Es können nicht alle Projekte sofort in diesem oder nächsten Jahr umgesetzt werden, in den ersten Jahren werden 3-4 Themen bearbeitet und die weiteren Projekte infolge.



Betreuungsteam, vl.: Ing. Paul Schachenhofer (Arge Landesausstellung 2017), Tanja Wesely und Mag. Irene Kerschbaumer (beide NÖ Regional), BGM Johannes Höfinger

Der gesamte Leitbildprozess, alle Projektideen mit Beschreibung sowie Ansprechpersonen sind im **Leitbild-Bericht Gemeinde Raxendorf** nachzulesen. Erhältlich am Gemeindeamt und im Internet auf www.raxendorf.at (Download als pdf Datei).

Ein Herzog in der Mistfuhr und die Freien von Raxendorf

Projektstart zum Thema Freibauern Raxendorf 2016! Wasserbassin wird neuer Treffpunkt beim Kirchenplatz und der neue Kaiserhöhlenweg entsteht!

Am 23. Mai 2016 wurden bei der Hauptversammlung der Dorferneuerung Raxendorf u.a. diese zwei Projekte vorgestellt.

Die einzigartige historische Begebenheit soll tiefgehend aufbereitet und der Bevölkerung sowie Besuchern der Region präsentiert werden.

Bei vielen Gesprächen zeigte sich großes Interesse am Thema und auch an der Kaiserhöhle. Die Bevölkerung kann sich damit identifizieren.



Foto: Kirchberger

Erkundungstour Kaiserhöhle, Markus Kirchberger, GR Johann Zainzinger

Diese „KAISERHÖHLE“ in der Nähe von Afterbach als steinerner Zeuge soll nun bald zugänglich gemacht werden. Die Höhle bzw. der Zugang soll mittels Geländers abgesichert werden und eine Wandertour von Raxendorf ausgehend (zukünftig Weg Nr. 74) dorthin führen.

Wegverlauf: Raxendorf Ausgangspunkt Gemeinde – Wasserreservoir (Blick auf Toten Mann und Jauerling) – Afterbach Nr. 1/DG Haus (Versteck) – Kaiserhöhle als Höhepunkt – Kreuzriedel (Blick auf Raxendorf) – Endpunkt Raxendorf 1, Fertl – Wasserbassin.

Diese 5 bzw. 6 Punkte werden infolge als **Erlebnisstationen** rund um die Sage und das Thema Freibauern gestaltet.

Projektleitung: DG Raxendorf, Markus Kirchberger, GGR Jürgen Fertl, GGR Johann Zainzinger und weitere

Das **Wasserbassin bei der Familie Fertl, Raxendorf 1** ist der letzte bestehende von insgesamt 5 Dorfbrunnen. Er ist sanierungsbedürftig und derzeit nicht funktionsfähig. Da er sonst auch arbeitstechnisch stört, musste eine Entscheidung getroffen werden, was mit dem Brunnen passiert. Im Zuge der Gemeindegespräche stellte sich klar heraus, dass es ein identitätsstiftendes Kulturgut ist und erhalten werden soll. Als Endpunkt des künftigen Kaiserhöhlenweges ist es naheliegend, hier das ganze **Thema Freibauern** zu veranschaulichen.



Wasserbassin beim Haus Fertl, Raxendorf 1, Foto: Gemeinde

Der Brunnen soll renoviert werden, eine Trinkwasserzuleitung installiert und die historische Inschrift wiedergestellt werden. (vermutlich: **Kaiser Franz Josef - Jubiläumsbrunnen, 1848 bis 1908**) Ein gewisser Herr Georg Brenner habe des Öfteren namhafte Beträge der Feuerwehr gespendet, daher komme auch der Name „Brenner-Brunnen“.

Die Umgebung des Brunnens soll so gestaltet werden, dass sie ein einladender Ort zum Verweilen wird. Dabei wird an diesem „historischen Platz“ die Geschichte der Gemeinde der Bevölkerung und den Besuchern näher gebracht. Auch die Nähe zur Kirche macht den Platz noch attraktiver.

Projektleitung: DG Raxendorf, Obmann GGR Franz Auferbauer, Familie Fertl und Marktgemeinde.



Erste Darstellung eines Gestaltungsvorschlages, BG3 Baumeister-GmbH, www.bg3.at

Besonders wertvoll und zu bedanken ist an dieser Stelle wieder einmal die umfassende, jahrelange Vorarbeit – Recherchen und Aufarbeitung der historischen Begebenheiten der Gemeinde Raxendorf – durch **Herrn Josef Auferbauer, Raxendorf**.

Im Südlichen Waldviertel tut sich was

Die Vorbereitungen für die Landesausstellung 2017 in Pöggstall laufen auf Hochtouren. Neben der großen Sanierung des Schlosses Roggendorf wurde die Bevölkerung bei einem Informationsabend über die Pläne zur Landesschau „Alles was Recht ist“ informiert. Zudem posierten Raxendorfer Burschen für ein Sondermagazin zur Landesausstellung und 108 Musiker, darunter auch Raxendorfer, spielten bei Waldviertelpur groß auf.

Von 1. April bis 12. November geht die NÖ Landesausstellung 2017 im Schloss Roggendorf in Pöggstall über die Bühne. Das historische Gebäude wird hierfür umfassend restauriert. Derzeit arbeitet man an der Fassade und rekonstruierte dabei auch eine Sonnenuhr an der Südfassade. Rund 20 Millionen Euro werden derzeit in die Region Südliches Waldviertel investiert.

Mitte Mai wurde auch die Bevölkerung bei einer Informationsveranstaltung über die konkreten Pläne zur Landesausstellung informiert. Mehr als 450 Gäste, darunter auch zahlreiche Raxendorfer, nahmen am Infoabend in der Pöggstaller Festhalle teil.



Schloss Roggendorf, das Begegnungsherz der Landesschau, erstrahlt bald im neuen Glanz.



Das Organisationsteam informierte über die Pläne zur Landesausstellung 2017 in Pöggstall.

Raxendorfer auf der Titelseite

Im Rahmen der Landesausstellung im Südlichen Waldviertel brachte die Zeitung Tips das Sondermagazin „Total stolz drauf“ heraus. Das Titelblatt für die zweite Auflage des Magazins zieren drei Raxendorfer Burschen. Leon Jöchl sowie Paul und Jonas Auer ließen sich dafür vor dem Schloss in Pöggstall ablichten.



Leon Jöchl sowie Paul und Jonas Auer am Titelblatt von „Total stolz drauf“.

Raxendorfer Musikanten bei ‚Waldviertelpur‘ in Wien

Das Südliche Waldviertel präsentierte sich auch bei Waldviertelpur am Wiener Rathausplatz. Über 100.000 Besucher wurden beim dreitägigen Fest in der Bundeshauptstadt vom Charme des südlichen Waldviertels überzeugt, wo Kulinarik, Brauchtum und Musik aus der Region vorgestellt wurden. Für zünftige Stimmung sorgte eine riesige Musikkapelle aus der Region. Diese setzte sich aus 108 Musikern aus der Region zusammen. Auch aus der Marktgemeinde Raxendorf waren einige mit dabei.



Hannes Raidl und Sonja Kerbler bei Waldviertelpur in Wien.

Emmi macht dich schlau

Auflösung der Frage von Seite 12



Und wie war dein Tipp?

Frage:

Wie groß ist die Wasseroberfläche des Badeteiches Raxendorf??

Antwort: 750 m²

Wieviel Kubikmeter Wasser befinden sich im Badeteich??

Antwort: 1.800 m³



Foto: Aigner Christoph

Am 23. Mai wurde das Badewasser im heurigen Jahr untersucht. Gemäß § 80 Bäderhygieneverordnung vom 28. September 2012 entspricht das Badewasser im Kleinbadeteich sowohl in bakteriologischer Hinsicht als auch in chemisch – physikalischer Hinsicht den Anforderungen.

Bilderrätsel: 5 Fehler

Welche Ortschaft ist das??? (Pölla)



Unser Spiel zum Fr hlingserwachen

Als wir unsere Palmbesen machten, lag drau en eine wei e Schneedecke und es fielen dicke Schneeflocken vom Himmel.

Es war also an der Zeit, den Winter endlich nach Hause zu schicken. Das machten wir dann mit einem Singspiel, wozu wir auch alle Eltern einluden. Im Mittelpunkt standen die **Jahreszeitenk nige**.



Der Herbstk nig, der Winterk nig, die Fr hlingsk nigin und die Sommerk nigin.



F r die **Fr hlingsk nigin** war es nun Zeit alle aufzuwecken. Ihr durchsichtiger Umhang glitzerte in den ersten warmen Strahlen der Fr hlingssonne. Sanft ber hrte sie alle Blumen mit ihrem Gl ckchen und sie sind erwacht.



Jeder sollte nun gl cklich sein wenn sie durch das Land zieht. Deshalb half sie auch der kleinen Schwalbe ihre Freundin das Rotkehlchen wieder zu finden.



Die Fr hlingsk nigin veranstaltete im April ein Wetterfest. Eingeladen waren der Donner, der Wind, der Blitz, der Hagel, der Regen, der Nebel, der Regenbogen und nat rlich die **Sonne**.



Schau mal was da kriecht? .unser Schneckenprojekt!

Mitlerweile sind wir nicht nur ein Kindergarten, sondern auch ein „Schneckengarten“. Aus einer Frühlingsgeschichte über eine Schnecke wurde gleich ein richtiges Projekt.

Die Kinder haben fleißig Schnecken gesucht und mit in den Kindergarten genommen. Derzeit haben wir schon 26 Schnecken. Das heißt, es gibt auch viel Arbeit. Füttern, säubern, beobachten und natürlich immer wieder befeuchten, befeuchten....

Die kleinen Kriechtiere fühlen sich bei uns sehr wohl, denn wir konnten schon kleine Eier entdecken.

Jetzt heißt es warten..... auf hoffentlich viele interessante Babyschnecken.



Was wir schon alles über die Schnecken wissen:



- Schnecken lieben feuchtes Wetter
- An warmen Tagen verkriechen sie sich in ihr Haus oder verstecken sich unter Steinen und Pflanzen
- Schnecken legen Eier
- Igel und Enten fressen Schnecken
- Zwei Fühlerpaare sehen, die hinteren, längeren haben oben schwarze Punkte = Augen

- Schnirkelschnecken = Gehäuseschnecken
- Weg-Tigerschnecke = Nacktschnecke (haben keine Haus)
- Schnecken sind Pflanzenfresser und haben großen Appetit... ..leider!
- Sie gleiten auf einem Schleimteppich im „Schnecken-tempo“ über alle Hindernisse



Fotos: 12x Kindergarten



Das waren die Höhepunkte in der Volksschule

Auch in den letzten Schulwochen standen viele aufregende Veranstaltungen in der Volksschule am Programm. Ausflüge, Besuche, Schwimm- und Projektstage, die Erstkommunion sowie der neue Schulgarten sorgten bei den Kindern für strahlende Augen.

Ende April wurde das „Grüne Klassenzimmer“, ein Teilbereich des Projektes „Schulgarten neu“, feierlich eröffnet. Bereits vor einiger Zeit hatte Schulleiterin Heidemaria Braun die Idee, den Schulgarten neu zu gestalten. Zusammen mit „Natur im Garten“ und der Unterstützung der Marktgemeinde entstand ein umfassender Plan rund um das Schulgebäude. Für das „Grüne Klassenzimmer“ wurde ein geschützter und ruhiger Bereich im Garten geschaffen, der auch Sitzgelegenheiten für offene Unterrichtsstunden bietet. Zwei Weiden-Hochbeete laden zusammen mit einer Beerenhecke und einer Obstbaumreihe zum Naschen ein. Beim Frühlingsfest präsentierten die Schüler stolz ihr neues Klassenzimmer unter freiem Himmel und brachten ihren Gästen lustige Lieder, ein Mini-Musical in englischer Sprache, sowie Flöten-, Gitarren- und Trompetenstücke dar. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Tanz, der von zwei Schülern mit Steirischen Ziehharmonikas begleitet wurde. Auch nach dem großen Fest wird im Schulgarten emsig gearbeitet. So wurde eine Gemüsepyramide errichtet, Gemüse angebaut und Pflänzchen eingesetzt. Die Kinder pflegen und hegen ihre Beete und freuen

en sich am Wachsen und Gedeihen. Auch das Gießen und Jäten macht allen großen Spaß. In den nächsten zwei bis drei Jahren sind weitere Gartenprojekte geplant.



Die Kinder begeisterten mit einem Musical beim Eröffnungsfest des ‚Grünen Klassenzimmers‘.



Beim Anlegen des neuen Bereiches im Schulgarten legten die Schüler selbst Hand an.



Voller Eifer sind Kinder, Lehrerinnen und Vertreter der Gemeinde beim ‚Projekt Schulgarten neu‘ mit dabei.

Ein buntes Schuljahr

Neben dem großen Frühlingsfest im Schulgarten stand Ende April auch ein Besuch in der Bezirkshauptstadt am Programm. Die Exkursion für die Kinder der dritten und vierten Schulstufe führte unter anderem in das Stift Melk. Dabei erhielten die Kinder interessante Einblicke in die Geschichte und das Leben im Benediktinerstift. Wenige Tage später folgten die Kinder mit ihrer Lehrerin Natascha Rapolter der Einladung des Musikvereins. Dabei konnten viele Instrumente ausprobiert und kennengelernt werden.

Auch in den Klassenzimmern waren die Schüler mit großem Engagement und Einsatz bei der Sache. So gestalteten Kinder der zweiten Schulstufe Referate und Plakate über die Berufe ihrer Eltern. Die Schüler der vierten Klasse erhielten im Rahmen der Zahnerziehung von ihrer Betreuerin Urkunden. Zudem waren die Schüler mit großer Begeisterung bei der Gestaltung ihrer Regenmacher tätig.



Urkunden für die ‚Großen‘. Die Betreuerin überreichte den Schülern der vierten Klasse (im Bild Leonie Bayer) Urkunden im Rahmen der Zahnerziehung. Einen großen Applaus gab es obendrein.



Zu Besuch beim Musikverein. Kapellmeister Mag. Andreas Raidl informiert die Nachwuchsmusiker.



Laura Zeilinger und Stefanie Bayerl beim Gestalten eines Regenmachers.



Die Schüler der dritten und vierten Schulstufe bei der Exkursion in der Stiftsstadt.



Die Berufe der Eltern: Katja Strauß stellte den Beruf der Bäuerin vor.



Was ein Gas-Wasserleitungsinstallateur und Zentralheizungsbauer kann, erzählte Anna Singer.



Bei Hornbach ist viel los. Darüber informierte Felix Blauensteiner bei seinem Referat.



Früh aufstehen heißt es für Jakob Eckls Papa als Bäcker.



Foto: Riedler

Erstkommunion 2016: Die erste heilige Kommunion erhielten Maximilian Fertl (vorne v.li.), Julius Stundner, Felix Blauensteiner und Marcel Kreutner sowie Jakob Eckl (hinten v.li.), Anna Singer und Katja Strauß. Weiters im Bild: Religionslehrerin Izabela Nödl, Bürgermeister Johannes Höfinger, Schulleiterin Heidemaria Braun, Pfarrgemeinderat-Obmann Franz Fischl und Dechant Benedikt Triebel.

Feuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Pöggstall

Die Feuerwehr Raxendorf veranstaltete am Sonntag, den 12. Juni 2016 den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Pöggstall. Der USV-Raxendorf stellte für die Durchführung den Sportplatz zur Verfügung.

Um 8 Uhr wurde der Bewerb vom Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Hermann Mühlbacher und Bewerbsleiter OBR Anton Weiss eröffnet.



Foto: Feuerwehr Raxendorf

Die Gruppe Raxendorf-3 durfte bei der Bewerbsöffnung die Fahne hissen.



Foto: Feuerwehr Raxendorf

Raxendorf-1 beim „Auflegen der Saugschläuche“.

Der Staffellauf fand auf der gesperrten Landesstraße neben dem Sportplatz statt.



Foto: Feuerwehr Raxendorf

Hier die Bewerbungsgruppen Raxendorf-1 und Heiligenblut-1 bei der „Strahlrohr-Übergabe“.

Auch mehrere Persönlichkeiten aus der Politik und dem Feuerwehrwesen besuchten unseren Bewerb. Eine große Ehre war die Anwesenheit unseres Landesfeuerwehrkommandanten LBD Dietmar Fahrafellner.



Foto: Feuerwehr Raxendorf

Am Foto (v.l.): Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Roman Thennemayer, Landesfeuerwehrkdt. LBD Dietmar Fahrafellner, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Abschnittsfeuerwehrkdt. BR Hermann Mühlbacher, Feuerwehrkdt. OBI Stefan Stadler, Feuerwehrkdt.-Stellvertreter BI Gerhard Stadler und Abschnittsfeuerwehrkdt.-Stv. ABI Hannes Hintersteiner.



Foto: FF Raxendorf

Zur Siegerehrung mit allen 29 teilnehmenden Bewerbungsgruppen kamen sehr viele Zuschauer.

Obwohl die Wettervorhersagen für den ganzen Tag Regen prophezeiten, meinte es der Herrgott gut mit uns. Erst in den letzten Minuten der Siegerehrung begann es zu regnen. Der Bewerb selbst konnte zum Glück in Trockenheit und teilweise sogar mit Sonnenschein abgehalten werden.



Foto: Feuerwehr Raxendorf

Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner (v.lv), Nationalratsabgeordneter Dipl.-Ing. Georg Strasser, BFKdt.-Stv. ABI Hannes Hintersteiner, Manuela Stadler und FBKdt BR Hermann Mühlbacher bei der Überreichung der Ehren- und Verdienstabzeichen.

Die komplette Veranstaltung verlief reibungslos und auch das Wettbewerbsergebnis, mit vier gewonnenen Pokalen, war für die Feuerwehr Raxendorf überaus erfolgreich!

Neue Kirchenbänke für die Kapelle Zeining

Die Dorfgemeinschaft Zeining verwaltet neben den eigenen Projekten und Aufgaben auch die Finanzen und Projekte für die Dorfkapelle. Seit dem Ableben des Vorbeters Alt-Bgm. Johann Auferbauer wurden diese Agenden der Dorfgemeinschaft unter der Leitung von Obmann Andreas Höfinger übergeben.



Alle Fotos: DG Zeining zur Vfg.

Gerald Lorenz und Obmann Andreas Höfinger

Die Kapelle ist Treffpunkt vieler traditioneller und religiöser Feierlichkeiten im Jahreskreis. (Betstunden für Verstorbene, Rosenkranzgebet, Kreuzweg- und Maiandachten, Felderbeten, Weihnachts- und Silvesterandachten, Monatsmessen der Pfarre). Seit der Außenrenovierung (2006) gab es die Idee, die zum Teil schon morschen und eher unbequemen Sitzbänke zu erneuern. Im Herbst 2015 beschloss der Ausschuss einstimmig, dies nun umzusetzen.

Ein Angebot der Fa. Sekora, Trandorf wurde eingeholt – es gab einen Fixpreis mit nur 80 Arbeitsstunden inkludiert von 9.300 Euro. Den Großteil der Arbeitsleistung durften die freiwilligen Helfer des Ortes in der Tischlerei Sekora als Eigenleistung an den Abenden und Wochenenden erledigen. Die nötigen Maschinenstunden wurden ebenso

nicht verrechnet.

Ein großes Dankeschön an die **Firma Sekora, Bau- und Möbeltischlerei** in Trandorf! Somit konnte das Projekt aus den vorhandenen Mitteln finanziert werden.

Herr **Martin Steinkellner** hat das Projekt geplant und geleitet und mit Abstand die meisten Freiwilligenstunden



Martin Steinkellner

eingebraucht. Ihm besonders herzlichen Dank! Am **15. Jänner 2016** ging es los. Zuerst wurden die alten Bänke abgebaut. Durch den tatkräftigen Einsatz der Bevölkerung konnten schon am **6. Februar 2016** die neuen Bänke aufgestellt werden. In diesen wenigen Wochen wurden mehr als **370 freiwillige Arbeitsstunden** geleistet!



Zahlreiche Helfer beim Einbau der neuen Bänke

Finanzierung des Projektes Kirchenbänke:

	Euro
Spendenkonto Kapelle	7.000
Zuschuss Marktgemeinde Raxendorf	500
Spende Johanna Weiß	100
Wassergenossenschaft Zeining übernimmt die Kosten für die Sitzpolsterauflagen	2.105
Dorfgemeinschaft Zeining alle Restkosten	2.115
Gesamt	11.820

Am **3. April 2016**, dem sogenannten „Klein-Ostersonntag“ und traditionellen Zeinger Kirtag (ausgerichtet von der Dorfjugend) wurden die neuen Bänke von Pater Franz (Stift Göttweig) feierlich eingeweiht und gesegnet.

EIN HERZLICHES DANKE an alle Helfer und allen, die in den letzten Jahren immer wieder großzügig für die Kapelle spendeten! Alle sind eingeladen bei diversen Feiern und Messen die Kapelle Zeining zu besuchen!



Die neuen Kapellenbänke

Jahreskonzert 2016

Beim diesjährigen Abschlusskonzert in Mühldorf der Musikschulgemeinden Mühldorf, Raxendorf und Weiten waren am Sonntag, den 5. Juni tolle Beiträge zu hören.

Musikschulleiterin Isolde Wagesreiter wies bei der Begrüßung darauf hin, dass durch dieses gemeindeübergreifende Konzert eine bisher kaum dagewesene Vielfalt präsentiert werden kann und somit alle Schüler und Eltern die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung auf den einzelnen Instrumenten erleben können.

Die Lehrer erarbeiteten für dieses Konzert mit den gemeindeübergreifenden Ensembles Stücke zum Thema "Tiere". Die Musiker konnten das Publikum im voll gefüllten Dorfgemeinschaftshaus mit ihren Leistungen begeistern. Am Ende bedankte sich Obmannstellvert. Vzbgm. Beatrix Handl beim Lehrerteam und vor allem bei den Schülern für den hörenswerten Konzernachmittag und betonte, wie wichtig es sei, die Jugend musikalisch zu fördern. In der Pause gabs eine Instrumentenausstellung der Firma Schagerl und ein Buffet mit Speckstangerln und Getränken.



Foto: Günther Eggner

Vorne: Jakob Kerbler mit dem Tenorhorn



Foto: Günther Eggner

v.l.: Simon Höfinger und Leon Auer

„Aufspüt“ wurde ..

Großen Applaus gab es für das Raxendorfer Musikschulensemble und dem „Viergesang“ am „Tag der Musikschulen“.

„Aufspüt“ wurde volksmusikalisch am Freitag, den 29. April anlässlich des "Tags der Musikschulen" auf dem Marktplatz in Maria Laach. Musikgruppen aus allen Verbandsgemeinden musizierten, sangen und tanzten bei herrlichem Wetter. Raxendorf war mit dem „Hiatamadl“, dem „Rheinländer“ und dem „Waldviertlerlied“ vertreten.

Wir danken den Mitwirkenden: Barbara Lorenz, Stefanie Bayerl, Jakob Eckl, Anna Singer, Laura Zeilinger, Anna Derfler, Laura Mayer, Jonas Wegscheider und dem Raxendorfer Viergesang (Maria Fertl, Bernadette Fischl, Claudia Höfinger und Claudia Bayerl) ... Schön wars!!!



Foto: Günther Eggner

Raxendorfer Viergesang: v.l.: Claudia Bayerl, Claudia Höfinger, Maria Fertl und Bernadette Fischl



Foto: Günther Eggner

v.l.: Laura Zeilinger, Stefanie Bayerl, Barbara Lorenz, Anna Singer und Jakob Eckl

Firmung - Konzert - Wallfahrermesse



Am 16. April gab es in **Heiligenblut eine Firmung**, da sie in der Mutterkirche Weiten wegen Renovierung nicht stattfinden konnte.

34 Firmlinge empfingen das Sakrament der Heiligen Firmung von Weihbischof Leichtfried.



Tatkräftige Unterstützung leistete die Pfarrgemeinde Weiten bei der Organisation der Firmung. Die Kirchenchöre aus Weiten, Raxendorf und Heiligenblut gestalteten gemeinsam mit dem Andreaschor die gelungene Festmesse. Der MV Raxendorf spielte am Kirchenplatz auf. Den Abschluss bildete eine Agape, die von den vielen anwesenden Personen gerne angenommen wurde.



Fotos: Harald Hohenecker

Das am 21. Mai stattgefunden **Konzert des Blechbläserensembles brass.me** unter der Leitung von Andreas Raidl und Herbert Stockinger fand unter Einbeziehung der Schüler der Musikschulen Jauerling, Martinsberg und Wachau statt.



Viele der Besucher ließen das Konzert bei einem oder mehreren Gläschen Wein ausklingen.

Am 22. Mai, dem Dreifaltigkeitskirtag, gestaltete der Musikverein Raxendorf die **Wallfahrermesse**. Im Anschluss gab es auf dem Kirchenplatz noch einige Stücke zu hören. Die Wallfahrer aus Scheib und Mollendorf - viele Personen pilgerten auch zu Fuß - machten von den Imbissanboten gerne Gebrauch. Für den Pfarrkaffee und die guten Mehlspeisen sorgten heuer die Ortschaften Braunegg, Troibetsberg und Klebing.

Vielen Dank an alle Helfer die uns bei der Organisation und der Bewirtung bei den drei Ereignissen unterstützt haben!



Raxendorf ist MEISTER

Bis zum letzten Spiel der Saison war der Meistertitel nicht fix. Doch beim finalen Heimspiel gegen Jauerling setzten sich die Spieler mit einem verdienten 4:1 durch und holten sich so den ersten Meistertitel in der Geschichte des Fußballvereins.

„Wir sind überglücklich über den Meistertitel. Die Burschen haben das ganze Jahr hart daran gearbeitet und haben sich den Aufstieg in die erste Klasse redlich verdient“, so Obmann Michael Mosgöller stolz. Nach dem packenden Match folgte eine große Meisterfeier mit allen Fans, Gönnern und Sponsoren, wo auch die Musiker des Musikvereins Raxendorf aufspielten. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unterstützten die Kicker ebenfalls bei der Meisterfeier, die mit einem großen blau-weißem Feuerwerk seinen krönenden Abschluss fand.

Neben dem Titel sicherte sich der USV mit Radomir Chylek übrigens auch die Torschützenkrone. Der Stürmer traf in dieser Saison 24 Mal. Nun bereitet sich der gesamte Kader bereits auf die kommende Saison in der 1. Klasse vor. Ob man in die 1. Klasse West oder in die 1. Klasse Waldviertel aufsteigen wird, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.



Ortschef Johannes Hölfinger ist stolz auf den USV. Im Bild mit Obmann Michael Mosgöller.



Hunderte Fans feierten mit den Sportlern den Meistertitel.



Fotos vom USV Raxendorf

Raxendorf ist Meister: Die Spieler des USV mit ihrem hart verdienten Meisterteller.



Ärztendienst Juli bis September 2016

Juli 2016

02./03.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
09./10.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
16./17.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
23./24.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall	02758/2218
30./31.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383

August 2016

06./07.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall	02758/2218
13./14.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
15.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall	02758/2218
20./21.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
27./28.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383

September 2016

03./04.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
10./11.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
17./18.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall	02758/2218
24./25.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373

Im Internet abrufbar unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>



Zahnärztenotdienst Juli bis September 2016

Juli 2016

02./03.	Dr. MÜLLER-BRUCKSCHWAIGER Karl... Zwettl.....	02822/20920	
09./10.	Dr. SCHWÄGERL-TURSCHEUREUTH X.. Zwettl.....	02822/52968	
16./17.	Dr. PRANZ Eduard	St. Pölten	02742/78437
23./24.	Dr. SOMMER Helmuth	St. Pölten	02742/354344
30./31.	Dr. TEUFL Siegfried.....	St. Pölten	02742/312052

August 2016

06./07.	Dr. LEUTNER-SALIZE Romana.....	Krems a. d. Donau	02732/74197
13./14./15.	Dr.med.dent. STEINWENDTNER O.....	Gföhl	02716/6380
20./21.	DDr. KOLENZ Fritz Viktor.....	Ottenschlag.....	02872/7400
27./28.	Dr. WAGNER Engelbert	Emmersdorf	02752/71730

September 2016

03./04.	Dr. MANN Bernhard.....	Langenlois.....	02734/2228
10./11.	MR Dr. HÖBARTH-HAYDN Michaela	Neumarkt/Ybbs	07412/58985
17./18.	Dr. HÖLLWARTH Thomas	St. Pölten	02742/34366
24./25.	Dr.med.dent FUGGER Georg.....	Krems a. d. Donau	02732/83344

Im Internet abrufbar unter: <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>